

+498621862295

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**SCHWARZKALK**

Material-Nr	Version	1.0 / DE
Spezifikation 176484	Überarbeitet am	11.11.2011
VA-Nr	Druckdatum	11.11.2011
	Seite	1 / 8

AlzChem**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

Handelsname	SCHWARZKALK
Firma	AlzChem Trostberg GmbH CHEMIEPARK TROSTBERG Dr.-Albert-Fränk-Str. 32 D-83308 Trostberg, Germany
Telefon	+49 (0)8621 86-3951
Telefax	+49 (0)8621 86-2880
Email Adresse	alz-pst@alzchem.com
Notrufnummer	+49 (0)2365 49-2232
Notrufnummer(Telefax)	+49 (0)2365 49-4423
	Plant fire brigade, Infracor GmbH
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Düngemittel
REACH-Nr.	01-2119486795-18-0008

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Gemäß EG-Richtlinien oder entsprechenden nationalen Gesetzen muss das Produkt weiter eingestuft hoch gekennzeichnet werden.

Sonstige Gefahren

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Rutschgefahr durch auslaufendes oder verschüttetes Produkt.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

• Calciumcarbonat	Ø 82%		
CAS-Nr. 471-34-1	EG-Nr. 207-436-9	REACH-Nr. 01-2119486795-18	
• Graphit	Ø 10%		
CAS-Nr. 7782-42-5	EG-Nr. 231-955-3		
• Calciumfluorid	Ø 0,8%		
CAS-Nr. 7789-75-5	EG-Nr. 232-188-7		
• Kieselsäuren, amorphe	Ø 1,4%		
CAS-Nr. 7631-86-9	EG-Nr. 231-545-4	REACH-Nr. 01-2119378495-18	
• Wasser	~ 18% ~ 20%		
CAS-Nr. 7732-18-5	EG-Nr. 231-791-2		

Sonstige Angaben

Produktionsrückstand variabler Zusammensetzung

+498621862295

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**SCHWARZKALK**

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	176484	Überarbeitet am	11.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	11.11.2011
		Seite	2 / 8


4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Einatmen**

An die frische Luft gehen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

Verschlucken

Mund ausspülen.
Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Symptome**

Bisher liegen keine Erfahrungen über akute systemische Schäden am Menschen vor.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

Alle

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeignete Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.
Für angemessene Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufschaukeln oder aufkehren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**Handhabung**

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

Lagerung

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geeignete Materialien Polyethylen, Edelstahl

Lagerklasse (LGK)

13 - Nicht brennbare Feststoffe

+498621862295

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)			
SCHWARZKALK			
Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	176484	Überarbeitet am	11.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	11.11.2011
		Seite	1 / 8

AlzChem

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSONLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter

• Allgemeiner Staubgrenzwert			
CAS-Nr.			
Grenzwerte	3 mg/m ³		AGW (TRGS 900)
Expositionsart	alveolengängiger Anteil		
	Es gelten die allgemeinen Staubgrenzwerte		
Grenzwerte	10 mg/m ³		AGW (TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
	Es gelten die allgemeinen Staubgrenzwerte		
• Graphit			
CAS-Nr.	7782-42-5	EG-Nr.	231-955-9
Grenzwerte	1,5 mg/m ³		MAK (DFG MAK)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion		
	Gelistet.		
Grenzwerte	4 mg/m ³		MAK (DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
	Gelistet.		
Grenzwerte	10 mg/m ³		AGW (TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	Atembare Stäube.		
Grenzwerte	3 mg/m ³		AGW (TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	atembarer Staub		
• Calciumfluorid			
CAS-Nr.	7789-75-5	EG-Nr.	232-188-7
Grenzwerte	1 mg/m ³		AGW (TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion		
	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
Grenzwerte			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe (TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
	Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Grenzwerte	1 mg/m ³		AGW (TRGS 900)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion		
	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
Grenzwerte			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe (TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
	Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Grenzwerte	1 mg/m ³		MAK (DFG MAK)
Kurzzeitwert	4		
Expositionsart	einatembare Fraktion		
	Gelistet.		
Grenzwerte			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe (DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
	Kann über die Haut aufgenommen werden		

+498621862295

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**SCHWARZKALK**

Material-Nr	Version	1.0 / DE
Spezifikation	Überarbeitet am	11.11.2011
VA-Nr	Druckdatum	11.11.2011
	Seite	4 / 8

ALZ Chem

Grenzwerte Expositionsart	einatembare Fraktion Resorptiv wirksame Stoffe	Spitzenbegrenzungskategorie (DFG MAK)												
Grenzwerte	2,5 mg/m ³ Richtgrenzwert	Zeitgewichteter Mittelwert (TWA) (EU-ELV)												
<p>• Siliciumdioxid, auf chemischen Wege gewonnen</p> <table border="1"> <tr> <td>CAS-Nr.</td> <td>7631-86-9</td> <td>EG-Nr.</td> <td>331-845-4</td> </tr> <tr> <td>Grenzwerte</td> <td>4 mg/m³</td> <td colspan="2">AGW (TRGS 900)</td> </tr> <tr> <td>Expositionsart</td> <td colspan="3">einatembare Fraktion</td> </tr> </table> <p>Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.</p>			CAS-Nr.	7631-86-9	EG-Nr.	331-845-4	Grenzwerte	4 mg/m ³	AGW (TRGS 900)		Expositionsart	einatembare Fraktion		
CAS-Nr.	7631-86-9	EG-Nr.	331-845-4											
Grenzwerte	4 mg/m ³	AGW (TRGS 900)												
Expositionsart	einatembare Fraktion													

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Beim Auftreten von Staub:
Staubmaske mit Partikelfilter P2

Handschutz**Gegebenenfalls****Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk, Empfehlung: Camatrii 730, Kächele-Carna Latex GmbH
(KCL), Deutschland

Materialstärke

0,4 mm

Durchdringungszeit

> 480 min

Methode

DIN EN 374

Augenschutz

Schutzbrille

Haut- und Körperschutz

langärmelige Arbeitskleidung

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	feuchter Feststoff
Farbe	dunkelgrau
Geruch	schwacher Eigengeruch
Aggregatzustand	fest

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

pH-Wert	9,5	(500 g/l)	(20 °C)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	802 - 934 °C	Methoden: DIN 51004	
Flammpunkt	nicht anwendbar		
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	nicht leicht entzündlich		
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich		
Schüttdichte	ca. 900 kg/m ³		
Wasserlöslichkeit	unlöslich		

Weitere Angaben

+498621862295

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)			AlzChem
SCHWARZKALK			
Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	176484	Überarbeitet am	11.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	11.11.2011
		Seite	1 / 1

Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Zu vermeidende Bedingungen	Temperaturen: > 825 °C
Unverträgliche Materialien	Säuren, Fluor
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenstoffoxide

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: > 5000 mg/kg Methode: OECD TG 423 Stoffbezug: Produkt
Hautreizung	LD50 Ratte: 6450 mg/kg Angabe bezieht sich auf die Hauptkomponente. Mensch Keine Hautreizung Methode: Human Epidermis Model (EPISKIN) Stoffbezug: Produkt Kaninchen Keine Hautreizung Methode: OECD-Richtlinie 404 Literatur
Augenreizung	Kaninchen Keine Augenreizung Literatur
Sensibilisierung	Species nicht aufgeführt: nicht sensibilisierend Literatur
Beurteilung Mutagenität	Nicht erbgutverändernd im AMES-Test.
Weitere Angaben	Weitere toxikologische Daten liegen nicht vor.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Weitere Angaben zur Ökologie**

Weitere Angaben	Ökologische Daten liegen nicht vor. Nicht in Erdreich, Gewässer, Kanalisation gelangen lassen.
-----------------	---

+498621862295

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**SCHWARZKALK**

Material-Nr		Version	1.0 / DE
Spezifikation	176484	Überarbeitet am	11.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	11.11.2011
		Seite	6 / 8


13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Muß unter Beachtung der Abfallvorschriften einer geeigneten Entsorgungsanlage zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackungen

Soweit gebrauchte Verpackungen nach entsprechender Reinigung nicht wiederverwendet werden können, sind sie unter Beachtung der abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten oder zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Transport/weitere Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Sonstige Angaben Gemäß EG-Richtlinien oder entsprechenden nationalen Gesetzen muß das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

Zulassung

Australien (AICS)	gelistet/registriert Die Listung bezieht sich auf die Hauptkomponente.
China	gelistet/registriert Die Listung bezieht sich auf die Hauptkomponente.
Kanada (DSL)	gelistet/registriert Die Listung bezieht sich auf die Hauptkomponente.
Europa (EINECS/ELINCS)	gelistet/registriert alle Bestandteile gelistet
Korea (TEC)	gelistet/registriert Die Listung bezieht sich auf die Hauptkomponente.
Philippinen (PICCS)	gelistet/registriert Die Listung bezieht sich auf die Hauptkomponente.
USA (TSCA)	gelistet/registriert Die Listung bezieht sich auf die Hauptkomponente.
Neuseeland	gelistet/registriert Die Listung bezieht sich auf die Hauptkomponente.

Nationale Vorschriften

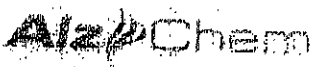
Wassergefährdungsklasse NWG - nicht wassergefährdend
Einstufung nach VwVWS, Anhang 4

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version enthält alle früheren Ausgaben.

+498621862295

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)		
SCHWARZKALK		
Material-Nr	Version	1.0 / DE
Spezifikation	Überarbeitet am	11.11.2011
VA-Nr	Druckdatum	11.11.2011
	Seite	7 / 8



Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

+498621862295

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**SCHWARZKALK**

Material-Nr		Version	1.0 DE
Spezifikation	176484	Überarbeitet am	11.11.2011
VA-Nr		Druckdatum	11.11.2011
		Seite	5 / 8


Legende

ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
ADN	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
ASTM	American Society for Testing and Materials
ATP	Adaptation to Technical Progress
BCF	Bioconcentration Factor
BetrSichV	German Ordinance on Industrial Safety and Health
c. c.	closed cup (geschlossenes Gefäß)
CAS	Chemical Abstract Services
CESIO	European Committee of Organic Surfactants and their Intermediates
ChemG	German Chemicals Act
CMR	Carcinogenic-Mutagenic-toxic for Reproduction
DIN	German Institute for Standardization
DNEL	Derived No Effect Level
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
GefStoffV	German Ordinance on Hazardous Substances
GGVSEB	German ordinance for road, rail and inland waterway transportation of dangerous goods
GGVSee	German ordinance for sea transportation of dangerous goods
GLP	Good Laboratory Practice
GMO	Genetic Modified Organism
IATA DGR	International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations
ICAO-TI	International Civil Aviation Organisation - Technical Instructions
IMDG Code	International Maritime Dangerous Goods Code
ISO	International Organization For Standardization
LOAEL	Lowest Observed Adverse Effect Level
LOEL	Lowest Observed Effect Level
NOAEL	No Observed Adverse Effect Level
NOEC	No Observed Effect Concentration
NOEL	No Observed Effect Level
o. c.	open cup (offenes Gefäß)
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
OEL	Occupational Exposure Limit
PBT	Persistent, Bioaccumulative, Toxic
PEC	Predicted Effect Concentration
PNEC	Predicted No Effect Concentration
RID	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
TA	Technical Instructions (German Ordinance)
TPR	Third Party Representative (Art. 4)
TRGS	Technical Rules for Hazardous Substances (German Regulations)
VCI	German "Verband der Chemischen Industrie e. V."
vPvB	Very Persistent, Very Bioaccumulative
VOC	Volatile Organic Compounds
VwVwS	German Administrative Regulation on the Classification of Substances Hazardous to Waters into Water Hazard Classes
WGK	German Water Hazard Class
WHO	World Health Organization